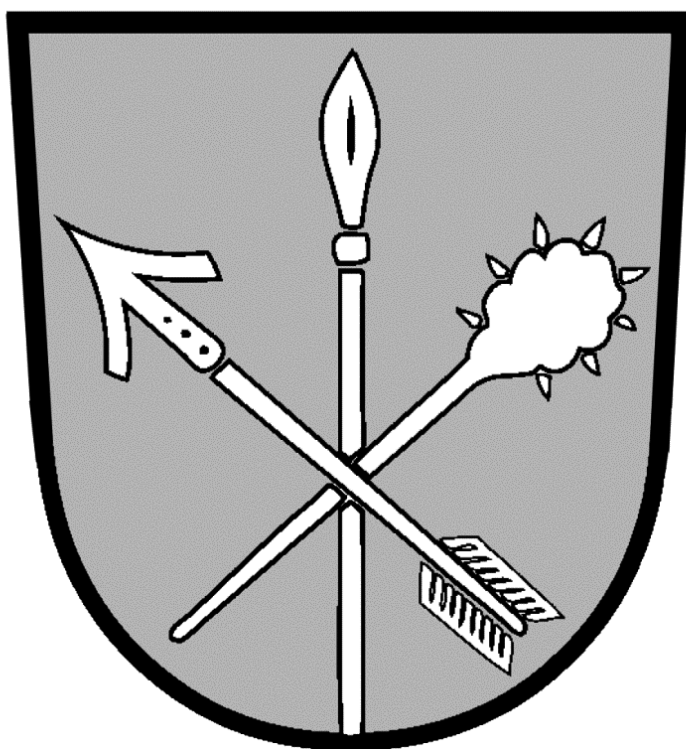


Gammelsdorfer Gemeindeblatt



Wichtige Notrufnummer:

Die Einsätze der Notärzte laufen über die Rettungsleitstelle unter der **Nummer 112 (bei lebensbedrohlichen Erkrankungen)**, die des Bereitschaftsdienstes hingegen über die KVB-Zentralen unter der **Nummer 116 117 (bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen)**.

Giftnotrufzentrale München: 089/19240

Nächste Notdienst Apotheke: 0800/00 22 8 33

Entsorgungstermine

Hausmüll: 02.10., 16.10., 30.10., 13.10., 27.10., 11.12., 24.12.

Biotonne: 01.10., 15.10., 29.10., 12.10., 26.10., 10.12., 23.12.

Gelber Sack: 15.10., 12.11., 10.12.

Impressum: Gammelsdorfer Gemeindeblatt

V.i.S.d.P.: 1. Bürgermeister der Gemeinde Gammelsdorf, Paul Bauer

Redaktion: Markus Riedl (riedl_markus@hotmail.com, 0179/2163773)

Druck: Moosburger Druckhaus

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe: 11. Dezember 2015

Öffentliche Sprechzeiten

Kanzleistunde von 1. Bürgermeister Paul Bauer, immer Mittwoch von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der

Gemeindekanzlei Gammelsdorf
Am Bachberg 4
85408 Gammelsdorf
Telefon: 08766 / 258

Änderungen werden in der Tagespresse bekannt gegeben.

Vorläufige Sitzungstermine bis Jahresende

Die vorläufigen Sitzungstermine der Gemeinderatsitzungen bis Jahresende sind:

20. Oktober, 19. November, 10. Dezember

jeweils um 19.30 Uhr

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen Pressemitteilungen.

Breitbandausbau in der Gemeinde Gammelsdorf

Bis 2018 soll in Bayern ein flächendeckendes Hochgeschwindigkeitsnetz geschaffen und das modernste Breitband zum Standard gemacht werden. Bis zu 1,5 Milliarden Euro stellt der Freistaat im Rahmen der „Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen“ in den nächsten Jahren zur Verfügung. Ziel ist es, entscheidende Impulse für den bayernweiten Ausbau von Hochgeschwindigkeitsversorgungen mit

einer Mindestbandbreite von 50 Mbit/s zu geben, um Bayern für das Digitale Zeitalter zu rüsten. Die Breitbandrichtlinie aus dem Jahre 2012 wurde hierzu grundlegend überarbeitet. Für den geplanten Ausbau in der Gemeinde Gammelsdorf werden ca. 870.000,-- Euro Fördergelder erwartet. Hinzu kommen noch einmal 50.000,-- € aufgrund interkommunaler Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden Hörgerthausen, Mauern und Wang. Die Firma Corvese erstellt die Planungen, auf deren Basis die Gemeinde Gammelsdorf die öffentliche Ausschreibung durchführt, wobei für den zukünftigen Ausbau nur Bereiche in Betracht kommen, die bisher mit weniger als 30 Mbit/s versorgt sind. Mit den Bauarbeiten zum Ausbau der DSL-Struktur wird Anfang 2016 begonnen, so dass die Arbeiten auch im selben Jahr abgeschlossen werden können und der neue DSL-Standard mit mindestens 30 Mbit/s noch im selben Jahr zur Verfügung stehen wird.

Ferienspiele der Gemeinde Gammelsdorf

Wie in der letzten Ausgabe bereits ausgiebig berichtet wurde, fanden in den ersten 3 Augustwochen erstmalig Ferienspiele statt, die von der Gemeinde Gammelsdorf veranstaltet wurden.

Schon beim Vorverkauf deutete sich an, dass es ein voller Erfolg wird und so waren fast alle Aktivitäten sehr gut besucht und zum Teil ausgebucht. Wie auch der Jugendbeauftragte Herr Peter Puscher in der letzten Gemeinderatssitzung befand, war dies eine sehr gute Basis, auf der man in den nächsten Jahren aufbauen kann.

An dieser Stelle vielen Dank an alle Helfer und Vereine, ohne die dieser Erfolg nicht möglich gewesen wäre.

Fundbüro

Falls Sie etwas gefunden bzw. verloren haben, setzen Sie sich bitte mit

Herrn Grohmann

Tel. 08764/89-50

E-Mail: grohmann@mauern-verwaltung.de

während unserer Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr in Verbindung.

Wasserwirtschaftsamt München

Kartierung der Gewässerstruktur um Gemeindegebiet

Die Kenntnis über strukturelle Eigenschaften eines Fließgewässers ist eine wichtige fachliche Grundlage für die Einschätzung der Gewässerbelastungen und Bewertung des Zustandes der Oberflächengewässer nach EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL). Darüber hinaus sind bei Daten für die Gewässerunterhaltung, die Gewässerentwicklungsplanung, sowie für die Dokumentation und Erfolgskontrolle von Maßnahmen von Bedeutung.

Aus diesem Grund erhebt der Freistaat Bayern bis Ende 2016 an allen WRRL-berichtspflichtigen Fließgewässern Bayerns – das sind alle Gewässer mit einem Einzugsgebiet > 10 km² – die Gewässerstruktur. Für die Neuerfassung ist das vollständige Abgehen der Bäche und Flüsse (Erfassung mit Tablet-PC, Fotodokumentation) nötig. Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz hat das Bayerische Landesamt für Umwelt beauftragt, das Vorhaben zu koordinieren und die Kartierarbeiten an externe Fachbüros zu vergeben. Bereits vorliegende Kartierungen aus früheren Jahren sind damit jedoch nicht überflüssig, sie dienen vielmehr dem Beleg der Gewässerentwicklung.

Die Verwaltungsgemeinschaft teilt mit

Die Kartierarbeiten auf dem Gemeindegebiet werden durch ein noch zu bestimmendes Planungsbüro im Zeitraum von Mitte September 2015 bis Ende März 2016 durchgeführt. Die Kartierer führen ein Schreiben des Auftraggebers (Bayer. Landesamt für Umwelt) mit sich, das sie auf Verlangen vorzeigen. Wir bitten Sie, die Kartierarbeiten wohlwollend zu unterstützen (z.B. vereinzelt die Benutzung gesperrter Zufahrtswege zu ermöglichen). Bei dem angegebenen Zeitraum kann es witterungsbedingt zu zeitlichen Verzögerungen kommen. Die bay-erweiten Daten und Karten zur Gewässerstruktur werden voraussichtlich Anfang 2017 fertig gestellt.

Vereine und Verbände

Weinfest der Freiwilligen Feuerwehr Enghausen-Priel



Das Weinfest der Freiwilligen Feuerwehr Enghausen-Priel in Hufnagelreuth ist mittlerweile zu einer festen Tradition geworden. Besucher schätzen es wegen der schönen Atmosphäre im Hof von Kommandant Sebastian Pauli. Am Abend vom 22. August war dieser wieder bis auf den letzten Platz gefüllt. Bei schönstem Sommerwetter konnten sich die Gäste vom „Service-Team“ der Feuerwehr unter der Leitung von Vorstand Josef Weinzierl und Kdt. Sebastian Pauli mit Pfälzer Weinen, deftigen Brotzeiten und hausgemachten Schmankerl verwöhnen lassen. Hier gilt ein besonderer Dank den Damen aus Priel und Umgebung, die der Feuerwehr Ihre Unterstützung beim Dekorieren, Backen und im Service nicht versagten. Für die musikalische Unterhaltung war in bewährter Weise das „Berg-Duo“ im Einsatz, und heizte die Stimmung derart an, dass es sich so mancher Gast nicht nehmen ließ, hier lautstark mitzusingen. Auch an die kleinen Gäste wurde wieder gedacht. Die aufgestellte Hüpfburg war im Dauereinsatz. Wer zu späterer Stunde vom Feiern noch nicht genug hatte, wechselte einfach die Straßenseite und besuchte die höchst gelegene Alm im Landkreis Freising – die „Feuerwehralm“ (520 m über NN). Hier sorgte das Bar-Team und der DJ in uriger Atmosphäre und mit fetzigem Sound für ausgelassene Stimmung bis weit nach Mitternacht. Wer dann doch irgendwann vom vielen Feiern müde geworden ist, konnte sich vom Heimfahrerservice der Feuerwehr bis nach Hause vor die Haustüre fahren lassen und den Abend sicher und entspannt beenden.

Grundschule Gammelsdorf

Ausflug 1. Klasse zu den Isländpferdehof Buchenthal in Reichersdorf



Bei schönstem Sommerwetter besuchte die 1. Klasse der Grundschule Gammelsdorf mit ihrer Klassenleiterin Brigitte Ascher den Isländpferdehof Buchenthal in Reichersdorf, wo sie im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts von der Hofbesitzerin Christina Franz durch ein dreistündiges Programm geführt wurden.

Neben der kindgerechten Weitergabe von Sachinformationen über Isländer stand die Eigentätigkeit der Schüler im Vordergrund. Die Kinder durften die Pferde streicheln, füttern und striegeln. Als alle Fragen beantwortet waren, besuchten die Kinder noch den Bauerngarten, sowie die Gänse, Enten, Seidenhühner, Katzen und Kaninchen und lernten auch deren Verhalten und Eigenschaften kennen.

Christina Franz hat damit die Qualifizierung zur Erlebnisbäuerin durch die staatliche Landwirtschaftsberatung des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten erhalten, so dass der Hof neben dem regulären Reitschulbetrieb nun auch als „Lernort Bauernhof“ dient.

Musikprojekt mit Sommerfest

In der Zeit vom 13. – 17. Juli fand an der Grundschule eine Projektwoche mit dem Thema „Musik für alle“ statt. Jeden Tag von 8–12 Uhr konnten die Schüler in altersgemischten Gruppen in verschiedenen Workshops aktiv werden. Es wurde ge-



tanzt, gesungen, getrommelt und musiziert. An jedem Tag stand eine besondere Attraktion auf dem Programm. Am Montag studierte Frau Roth mit den Kindern bayerische Lieder ein. Am Dienstag brachte Christian Gobmeier von der gleichnamigen Musikschule in Moosburg verschiedene Instrumente mit und gab vielseitige Gehörproben zum Besten. Am Mittwoch stand die „Königin der Instrumente“, die Orgel, auf dem Programm, welche durch Frau Cimander kindgerecht nahe gebracht wurde. Ein Höhepunkt der Woche stellte der Besuch des afrikanischen Trommlers Ifeanyi Okolo dar, der alle mit seinen Rhythmen in den Bann zog.

Am Ende der Woche abends brachten die einzelnen Gruppen im Rahmen eines Sommerfestes die Ergebnisse ihrer Workshops zur Aufführung. Frau Ascher tanzte und sang mit ihrer Gruppe zu afrikanischer Musik, Frau Pracht brachte Trommeln und Boomwhakers zum Klingen, Frau Parchatka führte Auszüge eines spanischen Tanzes vor und Frau Schulz-Saake versuchte sich an einem kleinen Musical.

Während die Eltern das große kalte Buffet herrichteten, konnten alle beim Tanz mitmachen, den Herr Okolo mit der Trommel begleitete. Nach dem Essen nahmen die Eltern gerne das Angebot an, sich selbst an der Trommel zu versuchen. Die Sommernacht klang mit einem gemütlichen Beisammensein aus.



Schulspiel „Asterix und Obelix“

Am Freitag, den 24. Juli führte Herr Gumberger mit seiner Schulspielgruppe das Stück „Asterix und Obelix – Tour de Bavaria“ auf. Alle Kinder der Schule durften gespannt erwarten, ob es den Galliern gelingen würde, sämtliche Spezialitäten aus Bayern zu ergattern. In Freising wurde der Obazde, in München das Bier, in Abensberg der



Spargel, in Würzburg der Frankenwein, in Regensburg Bratwürstl und im Bayerischen Wald der Bärwurz als Mitbringsel der Gallier erstanden. Sie haben ihre Aufgaben erfüllt, obwohl ihnen ab und zu doch ein römischer Störenfried dazwischen gekommen ist.

Mit selbst umgeschriebenen bayrischen Texten gelang es den Kindern der Schulspielgruppe, die optisch von echten Römern und Galliern kaum zu unterscheiden waren, eine spannende und auch lustige Darstellung zu präsentieren.

Die Grundschüler waren hellauf begeistert und applaudierten lang und kräftig am Ende des Theaterstückes!

Besuch der Moschee in Moosburg

Alle Kinder der 3. und 4. Jahrgangsstufe durften im Rahmen ihres Unterrichtes im Juli die Mevlana-Moschee in Moosburg besuchen. Erdogan Aydeniz führte sehr anschaulich durch alle Räume der Gebetsstätte und klärte geduldig



alle Fragen über den Islam, muslimische Mitbürger und die Koranschule. Nach diesen ausführlichen Erläuterungen und den vielen Informationen durften sich alle Schüler und Lehrer noch mit einer Brotzeit und Süßigkeiten im Gemeinschaftsraum stärken.

Kindergarten St. Vitus Gammelsdorf

Sommerfest des Kindergartens St. Vitus



Das diesjährige Sommerfest hatte das Thema „Eine Reise um die Welt“. Der Hase Felix hat sich in der Geschichte auf den Weg gemacht, um die Welt zu entdecken. Seine erste Station – wie könnte es auch anders sein – war Bayern. Die Kinder stellten eine Szene im bayrischen Biergarten nach – wie es sich gehört mit Tanz um den Maibaum und einer ordentlichen Brotzeit.

Danach flog der Hase weiter nach London, wo die anmutigen Bobbys vor dem Buckingham Palace marschierten. Für Schmunzeln bei den Eltern sorgten die Rollen von Queen Elisabeth II und ihrem Prinzgemahl Philip, die königlich winkend die Menge begrüßten. Der Hase Felix stieg erneut in ein Flugzeug um nach Bella Italia zu fliegen. Zur Musik von „zwei kleine Italiener“ gab es natürlich Gelati und streunende Kätzchen.

Die letzten Stationen waren Ägypten und Afrika für den kleinen Hasen. Die kleinen Ägypter führten einen ausgefeilten Pharaonentanz vor, während wilde Tiere in Afrika den Hasen begrüßten.

Nach den Strapazen bei der Reise um die Welt wurden von den Eltern allerlei Spezialitäten aufgetischt und es gab Würstel und Fleisch vom Grill. Die Leiterin des Kindergartens, Susanne Hösl, bedankte sich bei allen Mitwirkenden, sowie deren Eltern und Angehörigen für die große Unterstützung im vergangenen Kindergartenjahr. Das Pfarrheim wurde von allen an dem doch recht kühl gewordenen Spätnachmittag gerne zur „After-Show-Party“ angenommen.

Schützenverein Ludwig der Bayer Gammelsdorf

Der Schützenverein lädt alle Gammelsdorfer Bürger jeden Freitag zum öffentlichen Schießabend ins Schützenheim ein. Hier kann jeder sein Geschick für diesen Sport testen und Gefallen daran finden.

Über eine rege Teilnahme würde sich die Vorstandschaft sehr freuen.

FVGG – Abteilung Fußball

Solche Nackenschläge muss man erst mal verdauen: Nach der in der letzten Minute verzeigten Kreisklassenmeisterschaft und der klar verlorenen Relegationspartie (0:3 gegen Langengeisling) kamen die Fußballer der FVgg Gammelsdorf in der neuen Saison nur schwer in die Gänge. Einem 1:1 im Saisonauftaktspiel gegen den Aufsteiger SC Freising ließ die Truppe von Trainer Erwin Pichlmeier ein 0:0 in Kirchdorf folgen. Richtig weh hat Spielern wie Zuschauern die 0:3-Heimpleite am dritten Spieltag gegen den Erzrivalen aus Hörgertshausen getan. Dabei hatten die Spieler, die ausnahmslos der FVgg die Treue gehalten und mit Sebastian Fischer aus Ergolding einen starken Akteur dazugewonnen haben, für die Saison 2015/16 wieder einen Spitzenplatz in der Kreisklasse anvisiert. Einen ersten Schritt für dieses Ziel machten die Gammelsdorfer mit dem verdienten 2:0-Auswärtserfolg beim FC Schweitenkirchen. Am Samstag, 10. Oktober, steigt auf der Sportanlage der FVgg der nächste Schlager, wenn es gegen die SpVgg Mauern geht. Nur nach einem Erfolg können es Spieler und Zuschauer beim anschließenden Oktoberfest in der Turnhalle richtig krachen lassen. Dass die Sportler aus Gammelsdorf zu feiern verstehen, haben sie beim gut besuchten Gartenfest wieder eindrucksvoll bewiesen. Erfolge feiern wollen auch die A-Junioren, die mit Herbert Schmidt einen neuen Trainer haben.

FVGG – Abteilung Tennis

Die Punktspielrunde 2015 ist vorüber und unsere beiden Herrenmannschaften konnten sich nur unter großen Anstrengungen den Klassenerhalt sichern. Durch die vielen verletzten Stammspieler waren beide Kader zu sehr geschwächt, um sich gegen die starke Konkurrenz durchzusetzen und so konnten wichtige Spiele nicht zu unseren Gunsten entschieden werden. Am Ende landeten beide Teams in ihren Spielklassen auf dem siebten Platz und freuten sich dennoch über das unter diesen widrigen Umständen erreichte Ergebnis. In wenigen Wochen beginnt die Hallensaison und wir hoffen auf eine verletzungsfreie Saison 2016.

Im August fand auf unserer Tennisanlage das mittlerweile 6. Fußballtennisturnier unter großer Beteiligung diverser Vereinssparten und anderer Gruppen statt. Bei schönstem Wetter und bester Verpflegung vom Grill kämpften 12 Mannschaften (darunter auch zwei Damenmannschaften) um den Titel. Am Ende hatte wie schon im Vorjahr das Team Tennis 2 das bessere Ende für sich und konnte sich über den ersten Platz freuen. Beim anschließenden Sommerfest mit Steckerlfisch und anderen Spezialitäten vom Grill wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und alle waren sich einig: Im nächsten Jahr kommen wir wieder.

Am Freitag, den 11. September waren die Kinder an der Reihe. Bei der Jugendmeisterschaft konnte der Tennish Nachwuchs sein über den Sommer erlerntes Können unter Beweis stellen und sich bei diesem Turnier messen. Es wurden 2 Gruppen mit jeweils 3 Teilnehmer gebildet, die verschiedene Aufgaben hatten. In der ersten Gruppe begannen die



Vereine und Verbände

Kinder mit Geschicklichkeitsspielen, die gewertet wurden. Danach wurde auf das Kleinfeld mit dem Modus „Jeder gegen Jeden“ um Punkte gespielt. Die zweite Gruppe spielte auf das große Einzelfeld ebenfalls nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“ auf Punkte, wobei die Spielzeit pro Paarung auf 30 Minuten begrenzt war. Das Foto zeigt die stolzen Siegerinnen sowie den 1. und die 2. Jugendleiterin und den Jugendtrainer Rudi Gürtner.

Mit der Doppelmeisterschaft stand dann am 12. September das letzte Highlight der Saison 2015 auf dem Programm. 16 Teilnehmer hatten sich eingetragen und wurden vor Ort zu 3 Damen- und 5 Herrendoppeln zusammengefasst.



Gespielt wurde dann jeder gegen jeden und nach 4 anstrengenden Stunden standen bei den Damen Alexandra Schmidt und Monika Kalteis sowie bei den Herren Michael Schmidt und Norbert Bauer als Sieger fest. Auch hier hatten wir Glück mit dem Wetter und ließen uns anschließend die leckere Pizza von Nord IV schmecken.

FVGG – Abteilung Turnen

Programm Abt. Turnen Herbst 2015 bis Sommer 2016

Kinder:

Karate: Gruppe I 4-8 Jahre Montag 16.30 bis 17.30 Uhr
 Gruppe II ab 9 Jahre Montag 17.30 bis 18.30 Uhr

Eltern-Kind-Turnen: von 18 Mon. bis 4 Jahre jeden Mittwoch 15.30 bis 16.30 Uhr (ein Elternteil oder Großeltern soll dabei sein!) ab 07.Oktober

Kinderturnen: 4 bis 6 Jahre, jeden Mittwoch 16.30 bis 17.30 Uhr ab 07.Oktober

Erwachsene:

60 plus: Montag 18.15 bis 19 Uhr, ab 5.Oktober

Stepp-Aerobic: Montag 19 bis 20 Uhr, ab 5.Oktober

Wirbelsäulengymn.: Mittwoch 19 bis 20 Uhr, ab 16.September

Zumba-Kurs: Dienstag 20 bis 21 Uhr, ab 6.Oktober/10x

Beckenboden-Kurs: Dienstag 9.30 bis 10.45 Uhr, ab 6.Oktober/6x

Qi Gong: ab Frühjahr 2016 / 5x

Vorankündigung: ab November 2015 haben wir einen Yoga-Kurs in Planung. Näheres wird noch bekanntgegeben!

Willkommen ist jeder, der Freude an der Bewegung hat.

Narrhalla Gammelsdorf



Sommerausflug und Beginn der Faschingsvorbereitungen

Ehe im August die intensive Phase der Faschingsvorbereitungen startete, verbrachte die Narrhalla das letzte Wochenende im Juli beim Sommerausrug in Bayrischzell. Der zweitägige Sommerausrug 2015 führte die Narrhalla unter anderem zum Schliersee, auf die Speck-Alm im Sudelfeld und auf den Wendelstein.

Mit dem Bus ging es am Samstag, den 25. Juli, zuerst zum Schliersee. Dort konnten sich alle Narrhallesen beim Weißwurstessen direkt am See stärken. Im Anschluss wurde die Whisky-Brennerei "Slyrs" besichtigt, wo ein tiefer Einblick in die Herstellung von bayrischem Single-Malt-Whisky gewonnen werden konnte. Nach der Besichtigung der Whisky-Brennerei ging es zum großen „Schlierseer Seefest“, das jedes Jahr Ende Juli stattfindet. Das Seefest bot ein buntes Programm aus musikalischen Highlights, Trachtenaufführungen und kulinarischen Schmankerln.

Am späten Nachmittag ging es dann hoch zur bekannten "Speck-Alm". Der Aufstieg erfolgte zu Fuß und dauerte ungefähr eine Stunde. Auf der

Speck-Alm wurde dann gemeinsam ein gegrilltes Spanferkel verspeist und bis spät in die Nacht gefeiert, musiziert, gelacht, gesungen und getanzt.

Am Sonntag wurde nach dem Frühstück der Wendelstein in Angriff genommen. Von Bayrischzell aus brachte die Wendelsteinbahn die Narrhallesen nach oben. Oben angekommen, konnte auf dem Gipfelgebiet gewandert und die Aussicht genossen werden. Bevor es dann zurück nach Gammelsdorf ging, wurde im Anschluss noch in Sauerlach eingekehrt, um dort zwei schöne Tage ausklingen zu lassen.

Im August startete dann die Trainingszeit für die Showtanzgruppe und die Gardemädchen, um wieder ein mitreißendes Programm für den Fasching 2016 auf die Beine zu stellen, dessen erster Höhepunkt die Prinzenpaarvorstellung am 13. November sein wird. Man darf gespannt sein, welche Einlage sich die Narrhallesen dem letztjährigen Erfolg der „Gschicht vom Brandner Kaspar“ einfallen lassen. Seit dem Ende der Sommerferien studieren auch die Mädchen der Kindergarde und der Showkids ihre Tänze für die anstehende Faschingssaison mit viel Fleiß und Eifer ein.

Luftsportvereinigung Albatros

Die Segelfluggruppe der Luftsportvereinigung Albatros war im August wieder im Fliegerlager in Cham. Neben dem Streckenflug wurde dort auch die Schulung der angehenden jungen Piloten weitergeführt. Sie konnten in Cham viele Erfahrungen sammeln und die Besonderheiten des Flugbetriebs auf einem fremden Platz kennen lernen.

In 18 Streckenflügen legten die Vereinspiloten eine Strecke von etwa 6.000 Kilometern zurück und waren 95 Stunden in der Luft. Den weitesten Flug machte Stefan Meiler. Er schaffte es durch das geschickte Ausnutzen von Thermik, 610 Kilometer am Stück und ohne Motor zu fliegen. Für diese Strecke benötigte er 8,5 Stunden. Er vertraute dabei auf sein eigenes Flugzeug, eine über 40 Jahre alte Libelle. Die etwas geringere Flugleistung des GfK-Oldtimers konnte Stefan durch jahrelange Erfahrung und Geschick wettmachen. Auf den weiteren Plätzen

Vereine und Verbände

folgen Ulrich Hakenbeck mit 532 Kilometern und Bernhard Reinhardt mit 466 Kilometern.

Zweck des Fliegerlagers war es nicht nur, weite Flüge zu absolvieren, sondern auch den Zusammenhalt unter den Segelfliegern zu festigen. Denn obwohl man meist nur alleine oder zu zweit im Flugzeug sitzt, handelt es sich um einen Teamsport, denn niemand kommt in die Luft, ohne die Unterstützung der Mannschaft am Boden. Viele Piloten nutzten auch die Möglichkeit, vor Ort zu campen. Die Nähe zur Stadt Cham bot Gelegenheit, jeden Abend ein anderes Restaurant zu besuchen, und so mancher benutzte flugfreie Tage zu einem Fahrrad-Ausflug auf dem Regental-Radweg. Der Termin fürs Fliegerlager 2016 in Cham steht bereits fest.

Gemeinnützige Aktionen

Helferkreis Gammelsdorf

Liebe Gammelsdorferinnen und Gammelsdorfer,

Nachdem auf der Bürgerversammlung bekannt wurde, dass auch Gammelsdorf/Priel Asylbewerber aufnehmen wird, hat sich ein kleiner Helferkreis gegründet. Das erste Treffen fand in der Grundschule Gammelsdorf statt, bei dem interessierte Helferinnen und Helfer teilnahmen. Schon bei diesem Treffen wurden erste Ideen gesammelt, wie die Asylbewerber unterstützt werden können und deren Integration in die Dorfgemeinschaft gestaltet werden kann.

Unser Helferkreis besteht aktuell aus 20 Bürgerinnen und Bürgern, die untereinander gut vernetzt sind, sowie einen engen Kontakt zur zuständigen Diakonie Freising pflegen. Um die vielfältigen Aufgaben zu bewältigen wurden Gruppen gebildet, die sich um Aufgaben wie zum Beispiel Spracherwerb, Arztbesuche, Behördengänge, Einkaufen aber auch das gemeinsame Spielen mit den Kindern kümmern.

Diese Leistungen des Helferkreises orientieren sich an der Vorstellung, die Asylbewerber darin zu unterstützen, ein zunehmend selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben in unserer Gemeinde führen zu können. Daher auch die Bitte an Sie, Sach- und Geldspenden mit uns im Voraus abzusprechen.

Was wurde bereits getan?

Im Zuge des ersten Kennenlernens war es uns möglich, bereits Sachspenden wie benötigte Kleidung, sowie verkehrssichere Fahrräder für Jung und Alt zu übergeben. Hiermit möchten wir uns nochmals herzlichst bei den Spendern bedanken. Des Weiteren ist es uns möglich in den Räumlichkeiten der Pfarrei in Gammelsdorf, sowie im Feuerwehrhaus in Priel, zweimal wöchentlich Deutschkurse anzubieten, welche gut besucht sind. Ein herzliches Vergelt's Gott für die Bereitstellung dieser Räume. Zum Schulstart konnten wir durch Spenden von hilfsbereiten Bürgerinnen und Bürgern alle benötigten Utensilien zusammentragen. Auch hierfür vielen herzlichen Dank. Ein weiteres Dankeschön gilt auch den Vereinen unseres Dorfes, welche sich durch Spenden und Integrationsmöglichkeiten miteingebracht haben.

Zum guten Gelingen der Integration der Asylbewerber kann jeder beitragen. Zum Beispiel durch die Teilnahme an Veranstaltungen des Helferkreises, zu denen wir alle interessierten Gammelsdorferinnen und Gammelsdorfer einladen, aber auch wenn es sich „nur“ um einen kleinen Plausch mit den Bewohnern handelt. Wir hoffen auch auf einen regen Austausch mit den ortsansässigen Vereinen und der Kirchengemeinde, auf ihre Unterstützung bauen wir.

Wir freuen uns über weitere helfende Hände – jeder ist willkommen!
Euer Helferkreis Gammelsdorf

Fragen und Anregungen aber auch Jobangebote kann man uns unter Helferkreis-Gammelsdorf@gmx.de zukommen lassen.

Aktion „Mini Decki“

Jedes Kind auf der Flucht braucht eine eigene Decke die wärmt, schützt und ein wenig Halt und Geborgenheit gibt auf der langen, unsicheren Reise.

Diese Worte der Schweizerin Simone Maurer haben bei mir einen Nerv getroffen und deshalb möchte ich ihre Aktion „Mini Decki“ (meine Decke) unterstützen und sie publik machen.

Ziel ist es, Decken zu nähen und diese dann an Flüchtlingskinder in den verschiedenen Durchgangszentren zu verteilen.

Wie können Sie mir bei diesem Projekt helfen?

- Reden Sie über die Aktion und machen Sie dafür Werbung
- Spenden Sie gebrauchte/ neue Bettwäsche oder Stoffe (Baumwolle)
- Spenden Sie IKEA Gutscheine (werden dazu verwendet, das Inlet „Myskgräs“ zum Preis von € 2,90 für das Innenleben der Decken zu kaufen)
- Geldspenden um Stoffe und Inlet zu kaufen
- Helfen Sie mit, Decken zu nähen (an der Nähmaschine oder zum Zuschneiden und Heften der Stoffteile)

Die nächsten Nähtreffen finden im Pfarrheim Gammelsdorf statt am

Samstag, 10. Oktober 2015

Samstag, 24. Oktober 2015

Samstag, 7. November 2015 jeweils von 14.30 – 17.30 Uhr.

Bitte bringen Sie Schere, Stecknadeln und wenn vorhanden eine Nähmaschine mit.

Zur besseren Planung bitte ich um kurze Rückmeldung unter 0170-9156913 oder per e-Mail unter claudia.irlstorfer@gmx.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung
Claudia Irlstorfer

Schwimmbadfest

Die „Kulturblosn“, eine Gruppierung engagierter Bürger in Gammelsdorf, veranstaltet nun bereits seit mehreren Jahren das Schwimmbadfest. Die Einnahmen dieses Festes gelten der Verschönerung und dem Erhalt des Gammelsdorfer Schwimmbades. Aus den Einnahmen dieses Jahres wurden 5 neue Biertischgarnituren mit Lehnen an den Bänken für den Biergarten vor dem Kiosk gekauft. Der Rest der Einnahmen in Höhe von 1600 € wurde als Spende an die Gemeinde Gammelsdorf überwiesen. Diese Spende ist zweckgebunden und dient ausschließlich den Aufwendungen des Gammelsdorfer Schwimmbades.

An dieser Stelle von Seiten der Gemeinde ein herzliches Vergelt's Gott für das freiwillige Engagement dieser Bürger.

Geschichtliches aus der Gemeinde

In der März Ausgabe wurden die Jahre 1969 – 1971 behandelt. Nachdem in der Juni Ausgabe ausgesetzt wurde, geht es nun mit den Jahren 1973 – 1975 weiter. Ein Dank wiederum an Rudi Puscher, der diese Daten zur Verfügung gestellt hat.

- | | |
|------------|--|
| April 1973 | - Im Rahmen der bevorstehenden Gemeindegebietsreform bemühte sich der CSU-Ortsverband mit Ortsvorsitzendem Rudi Puscher mit Unterstützung von Wirtschaftsminister Otto Wiesheu beim Ministerpräsidenten Franz-Josef Strauss persönlich um die Existenz der politischen Gemeinde Gammelsdorf, die laut Planung vom damaligen Innenminister Merk keine Gemeinde mehr gewesen wäre. |
| Mai 1973 | - Intensives Bemühen der Gemeinde Gammelsdorf um die Eingliederung der aufzulösenden |

- Gemeinde Enghausen/Priel in intensiven Gesprächen mit den Gemeindebürgern in Priel
- Eintragung der FVgg Gammelsdorf in das Vereinsregister (e.V.)
 - Baubeginn des Sportheims der FVgg Gammelsdorf
- Okt. 1973
- Gründung des Gammelsdorfer Männerchores
 - Baubeginn des neuen Feuerwehr-Gerätehauses
- Dez. 1973
- Gründung des Schützenvereins „Ludwig der Bayer“
- Jan. 1974
- Im Rahmen der Gemeindegebietsreform beschließt der Gemeinderat den Beitritt zur Verwaltungsgemeinschaft mit den Gemeinden Bruckberg, Gammelsdorf, Hörkertshausen, Mauern und Wang mit Sitz in Moosburg.
 - Erstes Patrioten Treffen in Gammelsdorf
- Okt. 1974
- Eröffnung und Einweihung des neuen Schützenheims im Gasthaus Kirchhammer
- 1975
- Gründung des Kleintierzüchtervereins Gammelsdorf
 - Schulreform wird durchgeführt – in Gammelsdorf bleibt nur noch eine Grundschule

Termine

- 03.10.15 **Festgottesdienst zum 25 jährigen Jubiläum der Pfarrverbandsgründung (mit Herrn Weihbischof Dr. Haßberger), Pfarrkirche Hörkertshausen 18:30 Uhr**
- 10.10.15 **Oktoberfest der FVGG, in der Turnhalle Gammelsdorf ab 19:00 Uhr**
- 18.10.15 **Kirchweihfeier im Feuerwehrhaus Priel, 14:30 Uhr**
- 24.10.15 **Informationsveranstaltung des BKB (Bildungswerk für Kommunalpolitik Bayern e.V.) zum Thema „Die neue bayerische Bauordnung aus der Sicht der Praxis, Gasthaus Pichlmeier 10:00 Uhr**

- 30.10.15 **Jahreshauptversammlung Schützenverein Gammelsdorf**, Schützenheim 19:30 Uhr
- 07.11.15 **Tanzturnier um den Holledauer Hopfenpokal**, in der Turnhalle Gammelsdorf ab 09:00 Uhr
- 08.11.15 **Tanzturnier um den Holledauer Hopfenpokal**, in der Turnhalle Gammelsdorf ab 09:00 Uhr
- 08.11.15 **Gammelsdorfer Kriegerjahrtag**, Pfarrkirche Gammelsdorf 10:00 Uhr
- 13.11.15 **Weinfest mit Prinzenpaarvorstellung der FVGG Gammelsdorf**, im Sportheim 20:00 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr)
- 15.11.15 **Priel Kriegerjahrtag**, Kirche Priel 8:30 Uhr mit anschl. Frühschoppen im Feuerwehrhaus
- 27.11.15 **Jahreshauptversammlung Feuerwehr Enghausen-Priel**,
- 28.11.15 **Christbaumversteigerung Schützenverein Gammelsdorf**, Schützenheim 19:30 Uhr
- 04.12.15 **Engelamt der Frauen mit anschl. Adventsfeier**, Kirche Priel 18:30 Uhr
- 05.12.15 **Christbaumversteigerung der FVGG Gammelsdorf**, Sportheim Gammelsdorf 19:30 Uhr
- 07.12.15 **Adventfeier Landfrauen**
- 08.12.15 **Engelamt der Frauen mit anschl. Adventsfeier**, Kirche Gammelsdorf 18:30 Uhr
- 13.12.15 **Christbaumversteigerung Feuerwehr Reichersdorf**, Gasthaus Selmair 18:30 Uhr
- 19.12.15 **Christbaumversteigerung der KSK und Weiß Blau**, Gasthaus Pichlmeier 19:30 Uhr
- 01.01.16 **Christbaumversteigerung Feuerwehr Enghausen-Priel**, Feuerwehrhaus Priel 15:00 Uhr